

Mountainbike-Trekking in Kirgistan

Termin: 06. – 21.08.2022



© Kalinyuk

Kirgistan - eine "Terra Incognita" für die meisten reiselustigen Mountainbiker – ist ein kleines Land in den Bergen von Zentralasien. Natürliche und unberührte Landschaften und der Lebensstil der Nomaden warten darauf, von dir durchfahren und entdeckt zu werden. Der 500 km lange Weg führt durch das majestätische Tian-Shan-Gebirge und überquert schwindelerregende Gebirgspässe über 3000 Meter. Das abwechslungsreiche Terrain reicht von üppigen Bergtälern mit Alpenseen, Gletschern, Nadelwäldern und rauschenden Strömungen bis zu Wüstengebieten mit wunderschönen Canyons und mondähnlichen Landschaften.

Auf dieser Reise radelst du nicht nur durch jungfräuliche Alpenlandschaften, sondern lernst auch das Leben kirgisischer Hirten kennen, die ihre Jurten auf hochgelegenen Weiden aufstellen und dort mit ihren Pferden, Schafen und Yaks leben.

Diese Reise wird hunderte von unglaublichen Fotomotiven bieten und dir viele neue Erfahrungen, Geschichten und lebenslange Erinnerungen bescheren.

Pauschalpreis/Person: 1.620 € für NF-Mitglieder
1.720€ für Nicht-Mitglieder

Inkludierte Leistungen:

- 4x Übernachtung in Hotels, 4x in Gästehäusern, 2x bei Gastfamilien, 2x in Jurten, 2x in Zelten
- Flughafentransfer in Bischkek
- Vollverpflegung während der Tour
- Transport während den Touren (Minivan mit 14 Sitzplätzen + Gepäck)
- Begleitfahrzeug 4x4 (7-Sitzer) mit Fahrradständer
- Wasser (3l/Tag und Person)
- einheimischer, englischsprechender Radführer
- Luftpumpe und Ersatzreifen, Pannendienst
- Eintritte lt. Programm
- Stadtführung in Bischkek
- Grenzerlaubnis für Kel-Suu-See und Sary-Djaz-Tal
- Naturfreunde-Reiseleitung

Nicht im Pauschalpreis inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien
- Transportkosten des eigenen Mountainbikes oder
- Bike-Miete vor Ort (160€)
- Softdrinks und alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Komplettschutz der Europäischen Reiseversicherung (Preis auf Anfrage)

Veranstalter:

Naturfreunde Reisebüro & Freizeitbetriebe GmbH, Viktoriagasse 6, 1150 Wien
Tel.: 01/894 73 29, E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at

Reiseleitung: Ernst Landerl

Teilnehmerzahl: mind. 8 – max. 10 Personen

Reiseverlauf:

Tag 1	Abflug in Wien via Istanbul/Moskau, Ankunft in Bischkek am Morgen des 2. Tages
Tag 2	<p>Ankunft in Bischkek, Stadttour und Besichtigungen</p> <p>Früh morgens erreichen wir den Manas International Airport. Der Transfer zum Hotel dauert 1 Stunde. Dort angekommen machen wir Pause und frühstücken. Danach ist ausreichend Zeit für eine Stadtbesichtigung: Osh Basar, den Ala-Too-Platz mit den Regierungsgebäuden, die Statue von Manas, den Oak Park, den Platz des Sieges, ... Abendessen im Restaurant, wo wir die regionalen Köstlichkeiten (Schaschlik, Manty, Plov, Lagman und grüner Tee) kennenlernen. Übernachtung im Hotel.</p> <p>B: Hotel, L: Cafe, D: Restaurant</p>
Tag 3	<p>Bischkek, Suusamyrtal, Kokomerent Canyon, Dorf Jany-Aryk (2050 m) MTB: 70 km auf größtenteils Schotter, Aufstieg 200 hm, Abstieg 750 hm</p> <p>Früh am Morgen Transfer (170 km/4h) am Too-Ashuu-Pass (3125 m) entlang ins grüne Suusamyrtal, in die Heimat der kirgisischen Nomaden und deren riesigen Kuh-, Schaf- und Pferdeherden. Unsere Fahrt beginnen wir über die Felder, mit dem Rauschen des Kokomerent-Flusses, der sich seinen Weg durch den eindrucksvollen Canyon bahnt, als unser ständiger Begleiter. Abholung im Dorf Aral und Transfer (60 km/1h) zum Haus einer einheimischen Familie, die uns zum Abendessen und Tee einlädt. Übernachtung bei einer Gastfamilie.</p> <p>B: Hotel, L: Picknick, D: lokale Bewirtung</p>
Tag 4	<p>Dorf Jany-Aryk (2050 m), Chilbel-Pass (3200 m), Son-Kul-See (3016m) MTB: 55 km auf unbefestigten Wegen, Aufstieg 1300 hm, Abstieg 450 hm</p> <p>Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unseren freundlichen Gastgebern und fahren einen 20 km langen Aufstieg zu einem der am höchsten gelegenen Seen Kirgistans – dem Son-Kul-See (3016 m). Nach dem anspruchsvollen Streckenstück erwartet uns am Chilbel-Pass ein großartiger Ausblick auf den See. Danach geht es aufregende 6 km über Hügel und Felder bergab. Hier begegnet uns sogar ein bekanntes Pflänzchen: das Edelweiß. Der Son-Kul-See ist umgeben von schneebedeckten Berggipfeln und weitläufigen Steppen, die von den Hirten als Sommerweide verwendet werden. Während der Fahrt zu unseren Jurten begegnen wir immer wieder Nomaden mit ihrem Vieh.</p>

	<p>Nach dem Abendessen genießen wir den Sonnenuntergang und danach den Sternenhimmel. Die zivilisationsferne Lage erlaubt es uns sogar, die Milchstraße zu betrachten. Übernachtung in einer Jurte – wie ein Nomade.</p> <p>B: lokale Bewirtung, L: Picknick, D: Jurtenlager</p>
Tag 5	<p>Son-Kul-See-Moldo-Ashu Pass (3200m) -Stadt Naryn MTB: 55 km auf unbefestigten Wegen, Aufstieg 300 hm, Abstieg 1600 hm</p> <p>Nach einer ruhigen Nacht in einer Jurte verlassen wir unser Camp und radeln weiter um den See herum zum spektakulären Moldo-Ashu-Pass, von dessen Spitze wir eine herrliche Aussicht genießen können. Es folgt eine lange und aufregende Abfahrt auf einer Bergstraße mit Serpentinaen. Wir werden Kirgisistans größten Fluss Naryn sehen. Abholung und Transfer 85 km /1,5 h in die Stadt Naryn. Übernachtung im Hotel</p> <p>B: Jurten-Camp, L: Picknick, D: Restaurant</p>
Tag 6	<p>Ruhetag/Transfer Stadt Naryn - Kel-Suu-See</p> <p>Spätes Frühstück. Unser Ziel heute ist der wunderschöne Kel-Suu-See, was in der kirgisischen Sprache "Wasser, das kommt und geht" bedeutet. Er liegt auf 3.500 m über dem Meeresspiegel in der Nähe der chinesischen Grenze. Zuerst machen wir eine Busfahrt (4,5 h). Die restlichen 6,5 Kilometer bis zum See wandern wir. Um zum See zu gelangen, müssen wir einen natürlichen Damm erklimmen (150 hm). Nach Fotosession am Damm kehren wir in unser kleines Jurtenlager zu einer Hirtenfamilie zurück. Leckeres Abendessen, Murmeln vom Wasser, das Schnauben der Yaks draußen und die Wärme des Ofens helfen beim Einschlafen. Übernachtung in einer Jurte</p> <p>B: Hotel, L: Picknick, D: Jurten-Camp</p>
Tag 7	<p>Kel-Suu-See, Bosogo Tal, Stadt Naryn MTB: 80km, Aufstieg 650 hm, Abstieg 900 hm</p> <p>Nach dem Frühstück verlassen wir das Lager und nach einem kurzen Transfer fahren wir zurück nach Naryn. Die heutige Etappe wird einfach und ohne steile Anstiege sein. Während wir durch das Land biken, werden wir von den Murmeltieren pfeifend begrüßt. Unsere Route führt uns zum Kyndy-Pass (3300m) und von dort folgt eine lange und aufregende Abfahrt ins grüne und bewaldete-Bosogo Tal. Danach Transfer nach Naryn. Übernachtung im Hotel</p> <p>B: Jurten-Camp, L: Picknick, D: Restaurant</p>
Tag 8	<p>Stadt Naryn, Eki-Naryn-Schlucht, Dorf Kochkor MTB: 50km, Aufstieg 1100 hm, Abstieg 700 hm</p> <p>Morgens bringt uns unser Fahrzeug zu unserem heutigen Ausgangspunkt. Am Zusammenfluss mit dem Kichi-Naryn satteln wir unsere Bikes. Auf einer Schotterpiste folgen Sie den Kichi-Naryn-Fluss, der durch die enge Eki-Naryn-Schlucht fließt und durchfahren Fichtenwälder, die in der Schlucht wachsen. Nach dem Verlassen des Canyons rollen wir ins Bergtal. Dort nimmt uns unser Begleitfahrzeug auf und fährt ins Dorf Kochkor. Übernachtung in einem Gasthaus.</p> <p>B: Hotel, L: Picknick, D: Gasthaus</p>

Tag 9	<p>Dorf Kochkor (1800 m), Semizbel-Pass (2700 m), Dorf Kara-Talaa (1700 m) MTB: 65 km auf unbefestigten Wegen, Aufstieg 600 hm, Abstieg 1200 hm</p> <p>Nach dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, eine kleine Filzwerkstatt zu besuchen und uns mit verschiedenen Handarbeiten aus selbst gewalktem Filz zu versorgen. Danach bringt uns ein kurzer Transfer (15 km) zu einem Bergpfad zum Semizbel-Pass (2700 m). Hier erwartet uns eine kurzweilige Abfahrt durch ein weitläufiges Tal, das an die Mongolei erinnert. Durch eine Schlucht gelangen wir zum Dorf Kara-Talaa. Übernachtung in einem Haus einer einheimischen Gastfamilie.</p> <p>B: Gasthaus, L: Picknick, D: Gastfamilie</p>
Tag 10	<p>Dorf Kara-Talaa, wilder Strand des Issyk-Kul-Sees, Dorf Bokonbaev (1800 m) MTB: 73 km (23 km Asphaltstraße, 50 km Schotterstraße), Aufstieg 300 hm, Abstieg 250 hm</p> <p>Wir starten gemütlich auf einem 20 km langen asphaltierten Straßenstück an der Südküste des Issyk-Kul-Sees, dem zweitgrößten Bergsee der Welt nach dem Titicaca-See in Peru. Anschließend bringt uns eine Schotterstraße zum wilden Strand des Issyk-Kul-Sees. Während der Fahrt genießen wir das tiefe Blau des Wassers, Tönhügel und schneebedeckte Gipfel in der Ferne. Hier gibt es eine Bademöglichkeit und eine Jausenpause. Weiter geht es zum Dorf Bokonbaev. Übernachtung in einem Gasthaus</p> <p>B: Gastfamilie, L: Picknick, D: Gasthaus</p>
Tag 11	<p>Ruhetag. Dorf Bokonbaev, Stadt Karakol</p> <p>Nach einem späten Frühstück haben wir die Möglichkeit, einen Berkutchi (Adlerjäger) zu treffen. Danach führt der Weg entlang der malerischen Südküste des Issyk-Kul-Sees zum Märchen-(Skazka) Canyon. Eine kurze Wanderung (halbe Stunde) durch den Canyon, der mit seinen bizarren Sandstein-Formationen beeindruckt, die wie seltsame Tiere aussehen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich an dem wilden Strand auszuruhen. Transfer zur Djeti-Oguz-Schlucht, die für ihre roten Felsformationen "Sieben Stiere" und "Gebrochenes Herz" berühmt ist. Ankunft in Karakol und eine kurze Stadtbesichtigung. Die Höhepunkte dieser Stadt sind die russisch-orthodoxe Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit (19. Jahrhundert) und die dunganische Moschee, die die Form einer chinesischen Pagode hat. Beide Bauwerke sind aus dem Holz der Tian-Shan-Fichten und ohne einen einzigen Nagel gebaut. Übernachtung in einem Gasthaus</p> <p>B: Gasthaus, L: Picknick, D: Restaurant</p>
Tag 12	<p>Stadt Karakol, Karkyra-Tal MTB: 45 km, Aufstieg 500 hm, Abstieg 250hm</p> <p>Nach dem Frühstück Transfer (30 km) zum Etappenstart. Nachdem wir einen kleinen Pass erklommen haben, steigen wir in das Karkyra-Tal an der Grenze zu Kasachstan ab. Wir biken weiter zu unserem Ziel - einem malerischen Ort am Karkara-Fluss, umrahmt von Wald und Bergen. Übernachtung im Zeltlager</p> <p>B: Gasthaus, L: Picknick, D: Zeltlager</p>

Tag 13	<p>Karkyra Tal- Sary-Djaz Tal MTB: 70 km, unbefestigte Wege, Aufstieg 1200 hm, Abstieg 500 hm</p> <p>Nach dem Frühstück radeln wir durch die malerische Schlucht dem Fluss Karkyra entlang. Der Fluss dient als natürliche Grenze zwischen Kasachstan und Kirgisistan. Im Sommer bauen lokale Hirten hier ihre Jurten auf und lassen ihre Pferde und Schafe weiden. Nach dem steilen Aufstieg auf dem Turuk-Pass (3.381 m) eröffnet sich ein Panorama mit herrlichen Ausblicken auf die schneebedeckte Enilchek-Gebirgskette und den Nansen-Gipfel (5.697 Meter). Pause mit Picknick. Abstieg in das Tal des Sary-Djaz-Flusses, der nach China fließt. Übernachtung in unserem Zeltlager</p> <p>B: Zeltlager, L: Picknick, D: Zeltlager</p>
Tag 14	<p>Sary-Djaz-Tal, Chon-Aschu-Pass (3822m), Stadt Karakol MTB: 80km (40 km Downhill), unbefestigte Wege/Asphalt, Aufstieg 1000 hm, Abstieg 2000 hm</p> <p>Uns steht ein aufregender Tag bevor: Heute überqueren wir den Chon-Ashu-Pass - den höchsten Pass dieser Reise (3.822 Meter) und genießen eine herrliche und wohlverdienter Abfahrt durch die malerische Turgenschlucht mit unberührten Alpenlandschaften. Transfer nach Karakol. Übernachtung im Gästehaus</p> <p>B: Zeltlager, L: Picknick, D: Gästehaus</p>
Tag 15	<p>Karakol, Bischkek</p> <p>Transfer nach Bischkek (400 km, 8h). Übernachtung im Hotel.</p> <p>B: Gästehaus, L: Pichnick, D: Abschiedsessen im Restaurant</p>
Tag 16	<p>Abflug in Bischkek</p> <p>Transfer früh morgens zum Flughafen. Rückflug nach Wien</p>

Wichtige Informationen:

Der internationale Flug Wien-Bischkek-Wien ist im Preis nicht inkludiert. Bei Interesse stellen wir dir ein entsprechendes Flugangebot (evtl. mit eigenem MTB, nur auf Anfrage!).

Unser Guide Ernst Landerl wird gemeinsam mit der Gruppe voraussichtlich entweder mit einem Flug der Turkish Airlines oder Pegasus Airlines via Istanbul oder der Aeroflot Russian Airlines via Moskau anreisen.

Einen gemeinsamen Treffpunkt für Selbstanreisende werden wir rechtzeitig vor der Reise koordinieren.

Anforderungen & Voraussetzungen

Diese Reise ist von durchschnittlicher Schwierigkeit (Stufe 2-3 von 5). Im Schnitt legen wir täglich ungefähr 550 Hm aufwärts zurück. Insgesamt betragen unsere Fahrdistanzen ca. 600 km. Die Wege sind meist unbefestigt. Die Beschaffenheit der Wege unterscheidet sich stark: manchmal sehr steinig, uneben, mit Schlaglöchern, ... jedoch für geübte MTBer*innen problemlos befahrbar.

Bei dieser abenteuerlichen MTB-Trekkingreise mit Übernachtungen in der Jurte und Zelt ist die Bereitschaft auf Komfortverzicht unabdingbar. Sanitäre Anlagen und teilweise hygienische Bedingungen entsprechen nicht den gewohnten mitteleuropäischen Ansprüchen.

Meist bewegen wir uns auf unbefestigten Straßen und Wegen. Eine sehr gute konditionelle Vorbereitung und „Sitzfleisch“ für einige Stunden täglich im Sattel sind unbedingte Voraussetzung.

Stabile Gesundheit, kameradschaftlicher Umgang und gegenseitige Rücksichtnahme sind Voraussetzung für diese Erlebnisreise. Gute Laune, vor allem wenn Wetter und Umstände nicht 100%-ig den Wünschen entsprechen, erleichtert das Zusammenleben wesentlich. Durch die hohen Anforderungen an alle Reisende sind Selbständigkeit, Teamgeist und Zusammenhalt Voraussetzungen für das Gelingen der Reise. In schwierigen Situationen muss das eigene Ziel in den Hintergrund treten und die Hilfsbereitschaft im Vordergrund stehen.

Das Bereisen fremder Länder in fremden Kulturen erfordert Respekt und Toleranz gegenüber Kultur, Religion und Brauchtum der lokalen Bevölkerung sowie den Eigenheiten des Landes.

Mahlzeiten

Frühstück und Abendessen werden in Hotels, Gästehäusern und Jurten vorbereitet und eingenommen. Das Essen ist einfach, aber nahrhaft. Mittags gibt es Suppe/Kochfleisch, Wurst, Käse, Reis oder Nudeln, Salate, frisches Obst und Gemüse. Zum Tee/Kaffee werden Nüsse und Dörrobst als Zwischenmahlzeit serviert.

Fahrräder

Die Mietgebühr für ein MTB und Kosten für Ersatzteile sind nicht im Pauschalpreis inbegriffen. Notwendige Ersatzteile (Reparaturmaterial) solltest du am besten selbst mitbringen. Marken-/Modellbezeichnung und Fotos zu den Miet-MTBs findest du beiliegend oder online in den Downloads.

Temperaturen und Bekleidung

Zu beachten ist unter anderem, dass die Sommertemperaturen in Bischkek bis zu 40°C erreichen, in den Bergregionen jedoch bis auf unter den Gefrierpunkt fallen können. Beim Packen ist darauf zu achten, für alle Fälle gerüstet zu sein.

Gepäck

Während der Reise gibt es einen Gepäcktransport. Wir reisen nur mit Tagesrucksack (Wechselkleidung, Snacks, Wasser).

Begleitfahrzeuge

Unsere Zelte und unser Gepäck werden mittels Minivans transportiert, der uns die ganze Reise begleiten wird. Es gibt bis zu 15 Sitzplätze im Van. Wenn du also einmal eine Fahrpause brauchst, kannst du es dir im Van ODER im Begleitfahrzeug (Allradantrieb, 7-Sitzer und Fahrradständer) gemütlich machen. Der Bus kann uns nicht auf allen Wegen folgen, das Begleitfahrzeug aufgrund des Allradantriebes schon.

Anmerkungen:

Unser Reiseleiter ist ein sehr erfahrener MTB-Guide (auch Trekkingreisen) und MTB-Instruktor. Zusätzlich wird die Reise von einem kirgisischen Radguide und Gebietskenner begleitet. Dementsprechend voraussehend ist diese Reise organisiert und der Kontakt zur einheimischen Bevölkerung ist sichergestellt.

Bei schlechten Wetter- und Straßenverhältnissen, Unregelmäßigkeiten aufgrund höherer Gewalt und dergleichen kann es erforderlich sein, vom Reise- und Ablaufplan abzuweichen. Aus solchen unvorhergesehenen Programmänderungen entstehen keine Ansprüche auf Schadenersatz oder Rückzahlung. Zusatzkosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Es gelten die AGB des Naturfreunde Reisebüros und die ARB 1992.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Du hast bei uns die Möglichkeit, einen Reiseschutz für diese Reise zu buchen.

Informationen dazu erhältst du im Reisebüro oder online unter

<https://www.europaeische.at/pip/ks>.

Weitere wichtige Detailinformationen (Flugplan, Materialliste, MTB-Transport, ...) senden wir dir umgehend nach fixierter Anmeldung zu!



Kontaktformular

Reiseziel: Mountainbike-Trekking in Kirgistan

Reisetermin: 06. – 21.08.2022

Name/Vorname: geb.:

Bitte Namen, Vornamen und Geburtsdaten so angeben, wie es auch im Reisepass steht.

Adresse:

Telefon tagsüber: E-Mail:

Naturfreunde-Mitglied: Ja / Mitgliedsnummer:
 Nein
 Ich möchte sofort Mitglied werden.

Mitreisende Personen (Name/Vorname): Naturfreunde-Mitglied

..... geb.: Ja Nein

Ich interessiere mich für den angebotenen Reiseschutz. Ja Nein

Flugbuchung ab/bis Wien Ja Nein

Körpergröße (..... cm) & Gewicht (..... kg) für Leihrad

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Tel.: +43(0)1/894 73 29 Fax: +43(0)1/892 35 34 36 MO-DO: 7.30-12.00, 12.30-16.00 FR: 7.30-13.00	<input type="checkbox"/> Per Post: Naturfreunde Reisebüro Viktoriagasse 6, A-1150 Wien E-Mail: reisebuero@naturfreunde.at
---	--

Nach Erhalt des Kontaktformulars senden wir dir ein Angebot zu.